

Evonik gliedert Infrastrukturdienste aus

Düsseldorf. Der Chemiekonzern Evonik bündelt seine Infrastrukturaktivitäten an den nordrhein-westfälischen Chemiestandorten Marl und Wesseling in einer Einheit mit rund 3.500 Beschäftigten und etwa 1,8 Milliarden Euro Jahresumsatz, wie der Essener Konzern am Donnerstag mitteilte. Die neue Gesellschaft Syneqt GmbH soll am 1. Januar die Arbeit aufnehmen. Sie könnte in Zukunft etwa in ein Gemeinschaftsunternehmen eingebracht oder verkauft werden, sagte Personalvorstand Thomas Wessel. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/507178.evonik-gliedert-infrastrukturdienste-aus.html>